

Die an jedem Samstag Abend (mit dem Datum des folgenden Tages) zur Verfügung gestellte unparteiliche Zeitung

- 1. Kleine Postzeitung
2. Sächsischer Erzähler
3. Sächsische Gerichtszeitung
4. Sächsischer Arbeiter
5. Musik. Unterhaltungsblatt
6. Sonntagblatt
7. Lustiges Bilderbuch

folgt bei den Anzeigenstellen monatlich 70 Pf., bei den Post-Anstalten 75 Pf.

Anzeigenpreis: Raum der dreizehnen Corpustafel (ca. 10 Silben fassend) für in Sachsen wohnende Inserenten 15 Pf., für außerhalb Sachsen wohnende Inserenten 20 Pf.

Landes-Anzeiger.

Verbreitetes unparteiliches tägliches Volksblatt.

Die Hauptblätter des „Sächsl. Landes-Anzeigers“ erscheinen (ohne dessen Extra-Beiblätter) auch in einer billigeren Sonder-Ausgabe als:

„Chemnitzer General-Anzeiger“

für Chemnitz monatlich 40 Pf., frei ins Haus; außerhalb Chemnitz monatlich 50 Pf., mit Extrage.

Der Sächs. Landes-Anzeiger ist für das Jahr 1892 eingetragen in der deutschen Post-Regierungs-Preisliste unter Nr. 6590, in der Österreichischen unter Nr. 2651.

Für Abonnenten erscheint jährlich einmal ein Jahrbuch: „Jahrbuch des Sächsl. Landes-Anzeigers“.

Verlags-Anstalt:

Alexander Wiede

Chemnitz, Theaterstraße Nr. 5.

Telegr.-Adr.: Landes-Anzeiger, Chemnitz

Politische Rundschau.

Chemnitz, den 27. Januar 1892.

Deutsches Reich.

Die Feier des 34. Geburtstages unseres Kaisers wird sich heute, Mittwoch, am Berliner Hofe nach folgendem Programm abspielen: Bei dem Festen wird von der Kapelle des Schlosapells ein Choral durch das Trompetencorps des Garde-Kürassier-Regiments geblasen.

In Ehren des Königs und der Königin von Württemberg fand am Montag im Berliner Schlosse eine große Bankettfeier statt, bei welcher von beiden Monarchen Trinksprüche ausgetauscht wurden. Der Kaiser ließ in seinem Toast das Königsparcille willkommen heißen und dankte für den Besuch.

Die Herzogin Marg von Bayern ist, wie wir bereits gestern telegraphisch meldeten, in der Nacht zum Dienstag in München an der Influenza gestorben. Die Verstorbene, Prinzessin Ludovica Wilhelmine, geboren zu München am 30. August 1808, war eine Tochter des Königs Maximilian I. Joseph und Schwester des Königs Ludwig I. Sie vermählte sich am 9. September 1828 mit Maximilian, Herzog von Bayern, der 1888 starb.

„Wismar, komm zurück!“ Graf Adolph Westarp, der vor einiger Zeit den Kaiser aufforderte, sich mit dem früheren Reichskanzler zu versöhnen, veröffentlicht neuerdings ein Gedicht unter dem Titel „Wismar, komm zurück!“

Der Bundesrath hielt am Dienstag eine Sitzung ab, in welcher dem Beschlusse wegen der für die Einfuhr nach Deutschland vorläufig festzusetzenden Zollbefreiungen und Zollermäßigungen, gegenüber den nicht weißbegünstigten Staaten, zugestimmt wurde.

Die bayerische Regierung hat in der Dienstagssitzung des Münchener Abgeordnetenhauses erklärt, daß sie sich im Bundesrath wegen Zurückberufung des Medemortatorien verwenden werde, das derselbe mit dem Jesuitenorden nicht gleichbedeutend sein.

Kas eine preussische Volksschulgesetz wiederholt gewaltigen Staub auf, und die Sensationsnachrichten schwärmen nur so in der Luft umher. Es ist zutreffend, daß der Kaiser, wie berichtet, am Sonntagabend Abend eine mehrtägige Konferenz über das Gesetz mit dem Kultusminister Grafen Jechtz, dem Finanzminister Dr. Miquel und den Abgg. Grafen Douglas und von Wendt gehabt hat.

Sie über so gut wie fertig ist. Es scheint der ganze Regierungsdirect in dieser Richtung aufgegeben worden zu sein, und die Voranschauung, daß wenigstens bei einem Theile der conservativen Partei noch ein Rest von Rücksicht vorhanden sei, hat sich als vollkommene Täuschung erwiesen.

Preussisches Abgeordnetenhaus. Am Dienstag wurde die erste Beratung des Volksschulgesetzes fortgesetzt. Abg. Danzenberg (Chr.) tritt im vollen Umfange für die Vorlage ein, bleibt aber auf den Tribüne meist unverständlich.

Wieder einmal ein angeblicher Deutscher Espion in Paris. Der Temps meldet die Verhaftung eines Deutschen Namens Kayser in Paris unter der Anführung der Spionage im Interesse Deutschlands.

England. In London fand unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten am Dienstag ein Cabinetrath der Regierung statt. Wie es heißt, wurde in demselben wegen den Revisionen für das Parlament Beschluß gefaßt.

Rußland. Der Großfürst Alexis von Rußland, der zweite Vender des Throns, welcher bei seiner Anwesenheit im Herbst in Frankreich von der vorigen Regierungspartei mit so großem Entzügen empfangen worden ist, wird dem deutschen Kaiser zu seinem Geburtstag einen Besuch in Berlin abstatten.

Orient. Aus Sofia wird berichtet, daß das Befinden des bulgarischen Ministerpräsidenten Stambulow, welcher wie gemeldet durch Selbstentlassung eines in der Lage gekommenen Revolutionären einen Schlag ins Bein erhalten hat, durchaus befriedigend ist.

Afrika. Aus Centralafrika kommt die Nachricht, daß der bekannte Missionar Pater August Schyne gestorben ist. Die „N. B. Z.“, welche dies meldet, weiß über die Todesursache noch nichts mitzuteilen.

Deutscher Reichstag. 167. Sitzung vom 26. Januar. 1 1/2 Uhr. Am Bundesrathliche: von Marckall, von Berlepsch und Commisäre, später von Witticher, Graf Gavril. Das Haus ist nicht besetzt.

Der Sächs. Landes-Anzeiger ist für das Jahr 1892 eingetragen in der deutschen Post-Regierungs-Preisliste unter Nr. 6590, in der Österreichischen unter Nr. 2651.

Abg. Dr. Baumhauer (natl.) hält dabei seine Behauptung hinsichtlich der Bestimmung über die Preisentscheidung der Patente aufrecht, hat sich aber in der Commission überzeugt, daß diese nicht zu erreichen ist.

Abg. Frhr. von Stamm (freiw.) Wenn Abwärtungen, welche seitens der Regierung, gleichviel ob in Berlin oder in anderen Commissionen gemacht werden, als vertraulich behandelt werden sollen, kann ich es nicht, daß sie auch ausdrücklich als solche gemacht werden.

Abg. Müller (natl.): Es ist in Rede ist zu stehen worden, daß ein Entwurf für die Handelsvertragsverhandlungen der neue Schweizer Zolltarif angenommen wurde, an Stelle des bestehenden Vertragsartikels.

Abg. Müller (natl.): Es ist in Rede ist zu stehen worden, daß ein Entwurf für die Handelsvertragsverhandlungen der neue Schweizer Zolltarif angenommen wurde, an Stelle des bestehenden Vertragsartikels. Es ist das nun so unverständlich, als der neue Tarif überhaupt nicht in Kraft war.

Abg. Frey (freiw.) vertheilt seine Ansicht u. Angaben von der Bedeutung der Botschaft. Wenn ein armes Schwabland mit solchen Angaben kommt, so wird er als Schwablander in der Gesellschaft angesehen.

Abg. Vindel (soc.) behauptet, daß die eschließlichen Abgeordneten gewaltig überleben hätten, als sie die schließlichen Folgen dieses Vertrages schätzten.

Abg. Winterer (Chr.): Der Vordere muß doch wissen, daß heute schon viele Arbeiter brodlos sind. Das wird nur noch schlimmer werden, wenn viele Arbeiter mehr werden werden.

Abg. Graf Kautz (conl.): Ich möchte nur, daß wir uns in unserer Reichsversammlung durch das Weggehen der Vertragsartikel nicht irreiten lassen.

Abg. Frhr. von Stamm (freiw.) weist die persönliche Angriffe des Abg. Frömel ab und rechtfertigt seine Ausführungen von der Annahme des Bundesrathes unter den Arbeitern und der Erklärung der Lage unter Hinterlassung der verschiedenen amtlichen Statistiken.

In der Abendssitzung erfolgte die definitive Annahme der Patent- und Schuttpatente, sowie die Verlesung und Besprechung des am Nachmittag abgeordneten Debats. Der Entwurf wurde genehmigt. Der Reichstag, am Geburtstag des Kaisers, findet keine Sitzung statt. Alle Parlamente verhalten eine Postfrist.

Vom Landtage.

Am 26. Januar bewilligte die 2. Kammer zunächst folgende beiden Titel des außerordentlichen Etats: 560,500 Mk. zur Erweiterung der Station...

perle fehlten. In Klassen waren hauptsächlich Landbesitzer, einige Oekonomisten und Juristen vertreten. Der Geschäftsgang gestaltete sich sehr gut. — Schlachthofbau in Wurzen. Die Fleischzermahlung in Wurzen hat dieser Tage beschlossen, nach dem Beispiel anderer großer Städte einen Schlachthof zu erbauen...

Bermögen 1) des Fleischer- und Materialwarenhändlers Karl Ernst Großer in Reustadt; 2) des Webstuhlbesizers Karl Gottlob Lippmann in Chemnitz und 3) des Stempfabrikanten Karl Heinrich Martin in Einsiedel ist der Schlusstermin auf den 23. Februar d. J. und zwar zu 1) auf 10 1/2 Uhr, zu 2) auf 10 1/2 Uhr und zu 3) auf 11 Uhr Vormittags vor dem hiesigen Königl. Amtsgericht Abth. B anberaumt.

Sächsisches.

Ernennungen. Der General à la suite Generalmajor Freiherr von Hohenberg ward zum Generalleutnant und Königl. Generaladjutant und der Königl. Flügeladjutant Oberstleutnant Graf Wipplum zum Obersten ernannt. — Der Generalmajor von Tschirch, bisher Commandeur der 3. Infanteriebrigade, ist zum Generalleutnant und Commandeur der 2. Division Nr. 24 in Leipzig, der Generalmajor Laxaß, Stadtkommandant von Dresden, zum Generalleutnant und der Oberst von Jeschau des 8. Infanterieregiments Nr. 107 zum Generalmajor und Commandeur der 3. Infanteriebrigade Nr. 47 in Leipzig ernannt worden.

Chemnitzer Stadt-Anzeiger.

Am 27. Januar 1892. — Kaiser's Geburtstag. Aus Anlass der Wiederkehr des Kaiser's Geburtstages hatten heute die öffentlichen und zahlreiche Privatgebäude Flaggenhissung in den Reichs-, Landes- und Stadtfarben angelegt. Angeleitet wurde die Feier des Kaiser's Geburtstag durch die von der hiesigen Militärkapelle zu Ehren des obersten Kriegsherrn in der üblichen Weise ausgeführte Marschmusik, während Mittags im Hofe der Kaiser's große Parolenausgabe stattfand. Am Nachmittag fanden sich die Officiere des activen, sowie des Reserveheeres im Königl. Kasino, bez. im Casino zu gemeinschaftlichen Festen zusammen. In den zahlreichen höheren Lehraufstellungen unserer Stadt und in den oberen Klassen der Volksschulen fanden, wie gewöhnlich, besondere Feste statt, in welchen die Schüler auf die Bedeutung des Tages für das engere und weitere Vaterland hingewiesen und zur Treue gegen Kaiser und Reich durch geeignete Ansprachen ermahnt wurden.



Widerliche Scene. Gestern Abend wurde in der Fuxther Straße ein Arbeiter zur Haft gebracht...

Ueberfahren. Gestern Nachmittag wurde in der 12. Stunde ein Kommisarbeiter, welcher mit Straßentüchern beschäftigt war...

Verunglückt. Gestern Vormittag ist eine 78jährige Frau auf dem Fußweg der Bahnhalle in Folge der Stätte hingefallen...

Wieder ein Kammerdiebstahl. In den vor einigen Tagen berichteten, mit großer Frechheit ausgeführten Kammerdiebstahl hat sich ein neuer gestellt...

Raffinierter Schwindler. Seit einiger Zeit treibt hier ein raffinierter Schwindler sein Unwesen. Derselbe miethete sich in verschiedenen Orten ein, verließ aber dann das Logis nach kurzer Zeit heimlich unter Mitnahme von den Logisvermietern gehörigen Kleidungsstücken...

Strafkammer-Verhandlungen - Chemnitz.

20. Jan. 1892. Strafkammer III. Verh. v. Landgerichtsdirektor. Promuhold. Rückfallsdiebstahl. Die bereits mehrfach verurtheilte Bergarbeiterin...

II. Abonnements-Concert der städtischen Capelle.

So hätte denn nun auch Chemnitz das neueste pianistische Weltwunder kennen gelernt - Herrn Maria Hofenthal, welcher seit einer Reihe von Jahren...

Der sich gemäßigten, im Vorbeigehen vollziehende Besuch des Künstlers hatte nicht nur den frühzeitigen Beginn des Concertes, sondern auch eine Veränderung der Programmfolge veranlaßt...

In Abgang stand als hochinteressantes Gegenstück zu Bravour Nr. 3 die zweite Konzertsuite von Chopin, welche einen wunderbaren Einblick in die Entwicklungsdifferenzen einer der genialsten Tonkünstlerinnen gewährt...

Zur Weltausstellung in Chicago.

Mit dem Beginn des Jahres 1892 hat die Verwaltung der Columbianischen Weltausstellung das dritte Jubiläum angehtreten, und wenn man einen Rückblick auf die bisherigen Erregungsmomente für das kommende große Ereignis wirft...

Die Centennial-Ausstellung (1876 in Philadelphia) hatte mehr ein nationales als internationales Gepräge, galt es doch bekanntlich das hundertjährige Bestehen der großen Republik zu feiern...

Das Ende 1891 waren bereits 2000 Anmeldungen von Ausstellungen eingelaufen. Diese Zahl umfaßt jedoch nur die direct an die Ausstellungsbehörde gerichteten Platzgesuche...

Table with 2 columns: Item name and Amount. Includes Staatsgebäude (75,000), Kirchenbau (50,000), Wilderei, Gewerbe (110,000), Schulwesen (20,000), etc.

Der Gesamtbestand dieses Bureau nach allen Theilen der Welt verläßt; durchschnittlich belief sich die tägliche Expedition während dieser einen Woche auf 61,687 Poststücke.

Der Gesamtbankumsatz Chicago's während einer der letzten Wochen betrug 102,000,000 \$, gleich dem 13. Theile des Gesamtumsatzes im Lande.

Nach den Plänen des Turnwaters Jahr wird auf der Columbianischen Weltausstellung ebenfalls die gebührende Achtung geschenkt werden, denn die deutsche Turnerei wird vollaus vertreten sein...

So werden denn auf allen Gebieten gewaltige Anstrengungen für die Ausfertigung gemacht; die Industrie und Technik wird ihr Bestes thun, die Wissenschaft nicht zurückbleiben und so eine Weltausstellung ohne Gleichen zu Stande kommen.

Drahtnachrichten und letzte Meldungen.

Königsberg i. Pr. Das Theater in Ponissenhöf ist vollständig niedergebrannt. Der Schaden an Kleinrenten beträgt allein über 20,000 Mark.

Berlin. In einer in der „Neuen Welt“ tagenden socialdemokratischen Protestversammlung gegen die Parteilichkeit wurde der Redakteur Bernader wegen Wahlrechtsverletzung und Aufforderung zum Landesverrat verhaftet.

Niga. Das Ministerium der Volksausführung hat nunmehr endgiltig beschlossen, das baltische Politechnikum in Niga zu ruffizieren. Schon im laufenden Jahre soll mit den russischen Vorträgen begonnen werden.

Paris. Zur Feier des Geburtsfestes Kaiser Wilhelm's fand gestern im Hotel Continental ein glänzender Bankett der hiesigen deutschen Colonie statt, an dem Graf Wülfers, die Comtesse Marie Wülfers, die Gräfin Alsborg, der Reichsrath Schön, etc. über 200 Herren und Damen theilnahmen.

Verantwortlich für Politisches, Deutsches und Fremdenkorrespondenz: Julius Theil für Sachliches; Franz Wöhe; für den geschäftlichen Theil: D. Heineke; für die Anzeigenverwaltung: der Berliner Alexander Wied; sämtlich in Chemnitz. (Für nicht erbetene Zusendungen sind Verlag und Redaction nicht verantwortlich.)

Georg Morell in Chemnitz, Collection der Königl. Sächs. Landeslotterio, Poststr. 19, I. Etage (gegenüber dem Beckordenkmal), hält sich zur 121. Lotterio mit Loosen angelegentlichst empfohlen.

Wicne Wohnung befindet sich jetzt Hartmannstraße 46, 2 Treppen, neben Kaufmann Klemm.

Laura Röder, Hebamme. Grundstück mit Fleischerei. Verhältnisse halber beabsichtige ich mein sehr schön gelegenes Grundstück in König, 5 Minuten vom Bahnhofe Ludwig L. Weissen, sofort zu verkaufen...

Best. Schweinemastfutter, Maischrot, Maispaltten und Trockenfleie zu haben bei Drieschner & Co., a. Dresdenstr. 21. Wilde Enten, 3-4 Stück - 1 Postkollon von 8-10 Pfd. M. 3,50 fr. Nachnahme empfiehl.

Alle schriftlich. Arbeiten wie Briefe, Briefe, Gelegenheits-Briefe etc., sowie Bücher-Abdrücke werden bis jetzt u. billig angefertigt Reichenstr. 64, III. l. Für Confirmanden. Rester in Damendressen, schwarzem Cachemire. Da keine Ladenmiete, billiger als jede Concurrenz.

Linus Spindler, 1. Stock, im Hause „Zur Kreuzburg“.

Masken für Herren u. Damen, fein, handverarbeitet, Wend, Voglgasse 37, I. dem Stadttheater gegenüber.

Gardinen werden gepunzt Hartmannstr. 11, III. Auch Annahme Gartenstraße 11 im Gardinengeschäft. Frdl. Dachw. I. Gang, ob. gefh. sof. u. vern. Poststraße 63, v. Stube und Kissen für 112 Mk. ab 1. Febr. zu vermieten Bismarckstr. Nr. 12.

Stube, passend für alleinlebende Person, monatlich 7 Mk., sofort zu vermieten Bismarckstr. 12. 1 scubl. Mansardenstube n. 2 Kammer, top., sof. u. sp. a. in d. S. zu verm. Köhler, Marktstraße 18. 1 anst. Mädchen erh. Logis, Schi. i. d. Stube, Marktstraße 12, II. r. Stube mit Alkoven, neu eingerichtet, ist sofort zu vermieten Marktstraße 17.

Eine freundlich gelegene 3. Halb-Stage 3 Stube, Küche, verfh. Vorkaaf, Keller u. Bodenkammer, sofort miethbar. C. E. Haubold, Augustenburgerstraße 7.

Schöne Halb-Stage (3 Zimmer, Küche, Vorkaaf) sofort und 1. April miethfrei Wetzlarstr. 5. Mansardenwohnung mit Schiffs- u. verm. Josefstr. 12, I. r. Ein schön möbl. Zimmer sof. u. sp. u. verm. Johannishof 18, 3 Tr. Kleines möbl. Zimmer bill. zu vermieten Marktstr. 2, Part. I.

2 Johannisplatz 2 4. Halbstage zu vermieten.

Parterre-Localitäten zu Contor und Lager passend, nebst Hof- und Bodenraum, ferner die 4. halbe Etage Hofmarkt 10, sowie größer- und kleinere Wohnungen, auch die Parterreämmer auf Schloßs Alramar zu vermieten. B. W. Bohreuther.



Mittel gegen Influenza ist das Köstritzer Schwarzbier

Gesundheitsbier aus der k. k. Brauerei Köstritz.



Allein echt zu haben bei Moritz Müller Nachflg., Theaterstrasse 19.

Kammermusik-Aufführungen.

In den nächsten Monaten finden im günstig bewilligten kleinen Saale des Casinos **3 Kammermusik-Aufführungen** statt. Der 1. dieser Abende ist für **Sonnabend, den 30. Januar**, angesetzt. Der Abonnementspreis für 3 Abende beträgt 3 Mark. Einzelkarte 1 M. 50 Pf. Die Karten sind in den Musikalien-Handlungen von C. A. Klomm und M. Plötner zu haben. M. Pohle, städt. Capellmeister.

Evangelischer Arbeiterverein.

Mittler des Geburtstages St. Maj. Kaiser Wilhelms II. Donnerstag, den 28. Januar, Abends 8 Uhr im Saale von „Stadt London“. **Festvortrag: Herr Prof. Dr. Ohorn.** Gesangsvorträge vom Gesangsverein „Sängertranz“ und von Mitgliedern des Gesangsvereins „Dienstboten“. Programme sind bei den Gruppenvorstehern, sowie beim Schulmann Einigkeit, Nützenstraße Nr. 86, zu entnehmen. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen. Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Donnerstag, den 28. Januar, Abends 8 Uhr in der „Börse“ Vortrag des Herrn Brünecke, Geheimsekretär des Auswärtigen Amtes in D., Dresden, über: **„Das Meer und seine Schätze, sowie seine Einwirkungen auf Wind und Wetter“.** — Fragekasten. Der Vorstand. Josef Feller, Vorsteher.

Eufonie.

Heute Donnerstag, den 28. Januar: **42. Gesellschafts-Abend** unter Mitwirkung des Herrn Concertmeisters Weimershaus. **Anfang punkt 8 Uhr.**

Verein für volksverst. Gesundheitspflege und Naturheilkunde zu Furth.

Heute Donnerstag, den 28. Januar 1892, im Gasthof Schweizerhof Furth: **Vortrag**, gehalten von Clara Buche, Berlin, über: **Entstehung eines franken Wagens und Heilung desselben.** Eintrittspreis an der Kasse 20 Pf. Um zahlreichem Besuch bittet. d. B.

Samariter-Verein.

Zu dem am Donnerstag, den 28. Januar, von Abends 8 Uhr an im Speisesaale der „Linde“ stattfindenden Statutengemäßen **Generalversammlung** werden die Mitglieder des Vereins — Damen und Herren — hiermit freundlichst eingeladen. Tagesordnung: 1. Kasseebericht. 2. Tätigkeitsbericht. 3. Mitteilungen über das für den Palmsonntag geplante Samariter-Concert und eventuelle Vorschläge der Mitglieder. 4. Vortrag des Herrn Kreisrathes a. D. Dr. Dingus mit praktischer Vorführung von Stiefelreparaturen seitens ausgebildeter Samariter. Der Vorstand.

Donnerstag, den 28. Januar 1892, Abends 8 Uhr: **General-Versammlung** im Vereinslokal: Noack's Restaurant „Drei Raben“. Tagesordnung: Bericht der Jahresrechnung 91. Vortrag des Logenbrüders. Wahl eines Schriftführers. Vereinsangelegenheiten. Der Gesamt-Vorstand. Aug. Noack, d. B. Berl.

Thierschutzverein.

Freitag, den 29. d. M., Abends 8 Uhr: **Monatsversammlung** der Mitglieder im „Krug“. Tagesordnung: 1. Kurzer Vortrag eines Vereinsmitgliedes über Diversion. 2. Besprechung und Beibehaltung eingegangener Schriften. 3. Geschäftsliche Mitteilungen. Gäste sind herzlich willkommen. Der Vorstand.

Von heute ab steht ein Transport **ganz schwerer Kühe**, vorzügliches Milchvieh, im Gasthaus zum „Thüringer Hof“ in Chemnitz zum Verkauf. **Schönherr.** T. F. Freitag Abends 7/9 Uhr Aushubung.

Verlag und Rotationsmaschinenbau von Max Müller in Chemnitz.

Hôtel vier Jahreszeiten.

Heute Donnerstag

Doppel-Schlachtfest, Bockbierfest.

Von Sonntag 10 Uhr an Beefsteak, von 5 Uhr ab diverse Suppe mit Sauerkraut, wozu ergebene Einladung. H. Kerszebinsky.

Rudolf's Gasthaus,

Rajernstraße 6.

grossen Kaffeeschmaus

zu weihen heute Abend stattfindenden. Wilhelm Wagner.

Restaurant „Drei Lilien“, äußere Klosterstraße. Empfehle mein freundliches, der Zeit entsprechend eingerichtetes Local. Gute Speisen und Getränke. Stamm zu jeder Tageszeit. Aufmerksame und prompte Bedienung.

Reinbold's Theater und Restaurant

Sonnenstrasse 42.

Heute Donnerstag: **Palast und Hütte**, oder: **Aufstand und Zühne.** Schauspiel in 5 Acten. Hieraus ein Nachspiel. Anfang Abends 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Die Localitäten sind gut geheizt.

Hedwigbad.

Dampf- und reich-römische Bäder. Herren: täglich früh 8—6 Uhr Abends, Sonntag früh 8 bis Mittag; Damen: Montag, Mittwoch u. Donnerstag 2—6 Uhr Nachm., sowie Dienstag u. Freitag Vorm. 8—2 Uhr Nachm. Bannen- und Schwimmbäder. früh 8—1/2, 3 Uhr Abends, Sonntag früh 8 bis Mittag. Montag und Freitag 2—1/2, 6 Uhr, sowie Mittwoch 2—4 Uhr ist die Schwimmhalle nur für Frauen und Mädchen geöffnet.

Vorschule für Eisenbahnbeamte u. Postgehilfen zu Altenberg im Erzgeb. Staatl. beaufsicht. Beste Erfolge nachweislich. Neue Kurse beg. 26. April d. J. Gesamtkon. jährl. 650 M. Prosp. gr. d. Schalleit. u. Bürgerstr. 1.

Dank.

Anlässlich der 25 jährigen Jubelfeier des landwirthschaftlichen Vereins zu Leubsdorf fühlt sich derselbe auf das Angenehmste verpflichtet, allen den lieben Gästen, die das Fest durch ihre Gegenwart verherrlichten, insbesondere aber dem Directorium des landwirthschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge, welcher durch Abordnung der Herren Wecke und Wildorf dem Verein aufs Höchste eiferte, den innigsten und eifrigsten Dank auszusprechen. Der Kreisverein in seinem Directorium hat nicht nur die im Laufe eines Vierteljahrhunderts unserem Vereine treu verbliebenen Mitglieder, nicht nur jene 4 Dienstboten zu ihrer größten Freude für Treue in der Arbeit auf's Ehrenvolle ausgezeichnet, er hat sich auch innerhalb dieses langen Zeitraums als Freund des Landmannes und Förderer seiner Interessen erwiesen. Wüßten diese wenigen Worte, der Ausdruck unseres Dankes und die Kundgebung unserer Verehrung, beitragen, daß je mehr und mehr das Wort unseres großen Dichters sich verwirklichte: „Nimmer strebe zum Ganzen und lausst Du selber kein Ganzes werden, als dienendes Glied schließ' an ein Ganzes Dich an.“ Leubsdorf, 28. Januar 1892. Der landwirthschaftliche Verein daselbst. H. Paul, Vorst.

Thierschutzverein.

Besitzer von Jagdhunden können für Leptere Decken und Unterlagen **unentgeltlich** geliefert erhalten bei Herrn Kaufmann **Wag Schneider**, Ecke der Wollze- und Schillerstraße. Wendenfalls befindet sich eine Verkaufsstelle für Vogelfutter.

Der Vorstand. Ein in Schönau bei Chemnitz gelegenes **Bäckereigrundstück** ist mit Inventar bei 3—4000 M. Anzahlung zu verkaufen oder auf ein Restaurant zu veräußern. Näh. d. **Franz Flachowsky** in Nächststein-G. Geschäftl. zu spr. Chemnitz, Bischofsweg, im Planenschen Hof, 1.

Max Müller hoch! Jeder find. sof. Stell. Fordere Stell.-Gour., Berlin-Westend.

Ein Papierzuschneider, sowie ein im Ripen und Ausschlagen geübter Zuschneider gesucht. Theaterstr. 68, 1.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, das Bäckergewerbe gründlich zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen gutes Unterkommen bei **E. Klobe**, Theaterstraße 116, „Alberthaus“.

Eine Landbäckerei zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. i. d. Berl.-Kauf d. Bl. * Neue u. gebrauchte Schlitten, 2- u. 4-spig, in groß. Auswahl, dgl. 3 Federschleifwagen, von 25 bis 40 Ctr. Tragkraft, in bestem Zustande, stehen preiswerth zum Verkauf. **Bruno Böttger**, Schloßstraße 2.

Gedenket der hungernden Vögel, versetzt die Zugvögel mit warmen Decken und Unterlagen zum **Daraufsetzen!**

Ein Schreibsekretär i. g. Bist. w. z. kaufen gef. **Jacobstr. 13, 1.** Eine Cigarrenpresse für Handarbeiter ist zu verkaufen. **Schilderstr. 46, 4th.** Getragene Herren- u. Damenkleider billig zu verl. **Bismarckstr. 11, II. z.** * Oelsnitzer u. Lugauer Steinkohlen, böhm. Glangkohlen liefert preiswerth **E. A. Altschick**, Chemnitz. Ein Laufbursche u. rechtlichen Eltern gesucht. **Theaterstraße 44, 1.**

Für die zahlreichen Beweise wohlthuerender Theilnahme bei dem Heimgang unserer guten Mutter danken herzlichst die trauernden Familien **Stieckel und Gerstenberger.** Chemnitz, im Januar 1892.

Dank. Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme und für den überaus reichen Blumenschmuck bei dem Begräbnis meines mir unvergesslichen Gatten, unseres Vaters, Gross- und Schwiegervaters, Bruders und Schwagers sage ich allen Freunden, Verwandten und Nachbarn herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Beamten- und Arbeiterpersonal der Firma Hermann Stärker für die schönen Geschenke und das freiwillige Tragen seitens seiner Mitarbeiter. Möge Gott Allen ein reicher Vergelter sein. **Wilhelmine verw. Frenzel.**

Heute Nachmittag 2 Uhr entschlief sanft und ruhig nach längerem Leiden unsere liebe, gute Mutter, Groß-, Urgroßmutter, Schwiegermutter und Tante, **Johanne Christiane verw. Bauch**, an ihrem 77. Geburtstage. Theilnehmenden Bekannten, Freunden und Bekannten widmet diese Trauerbotschaft tiefbetrübt **Wilhelm Bauch** im Namen der übrigen Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 28. Januar, 1/11 Uhr von der Halle des Friedhofes aus statt.

Heute Morgen 1/4 Uhr entschlief sanft mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter Vater, **Herr August Robert Büttner.** Im tiefsten Schmerze zeigt dies nur hierdurch an **Minna Büttner**, geb. Beckert, zugleich im Namen sämtlicher Hinterlassenen. Chemnitz, den 28. Januar 1892. Die Beerdigung des theuren Entschlafenen erfolgt Freitag, den 29. da. Mts., Vormittags 10 1/2 Uhr von der Halle des Friedhofes aus.

Münchener Augustinerbräu in großartiger Qualität. **Münchener Hof.** * Vertreter: **F. A. Schaudt.** Prima perlen Astrachan-**Caviar**, **U. Ural- u. Hamb. Caviar**, **Gumner, Lachs und Kal** in Gläsern à 75 Pf., **Gänsebrüste und Keulen**, **Wess. Apfelsinen u. Citronen**, **Braunsch. Gemüse-** **Conserven**, zu den bekannt billigsten Preisen, **Leipziger Alerlei** empfiehlt **F. B. Beyreuther.**

Stadt-Theater. Donnerstag (29. Ab.-Vorst.): **Einmaliges Gastspiel des Solo-Balletpersonals v. Stadttheater in Leipzig.** **Tanz-Bilder.** arrangirt von Herrn Balletmeister **Golinelli.** **Gastrecht.** Schauspiel in 1 Act von Genée. **Novität: Großes Vogel-Ballet Die Versucherin.** Lustspiel in 1 Act von Moser. **Truppenaufsch.-Parademarsch Die Burgvine.** Lustspiel in 1 Act von Carro. **Opernpreise.** **Des Teufels Antheil.** NB. Das hochgeehrte Publikum wird zu zahlreicher Theilnahme an dem beginnenden 5. Abonnement ergebene eingeladen. Das der heutigen Nummer des „Sächsischen Landes-Anzeigers“ beige liegende Extrablatt: „Sächsische Gerichts-Vertheilung“ enthält: Was den juristischen Prüfungen. — Ein interessanter Strafrechts- — Verhältnissen sächsischer Landgerichte. — Der- micheit.

Die heutige Nummer hat 6 Seiten.

